Landeshauptstadt Magdeburg

Stellungnahme der Verwaltung

öffentlich

Stadtamt	Stellungnahme-Nr.	Datum
FB 02	S0130/06	25.07.2006

zum/zur

A0088/06

Bezeichnung

Beteiligung von Bürgern an der Haushaltsplanung

Verteiler

Tag

Der Oberbürgermeister	08.08.2006
Verwaltungsausschuss	15.09.2006
Ausschuss für kommunale Rechts- und Bürgerangelegenheiten	21.09.2006
Finanz- und Grundstücksausschuss	27.09.2006
Stadtrat	12.10.2006

Die Verwaltung wurde gebeten, eine Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger der Landeshauptstadt Magdeburg an der Erarbeitung des Haushalts 2007 im Rahmen der vorhandenen Möglichkeiten abzuprüfen.

Der o. g. Antrag der CDU – Ratsfraktion wird grundsätzlich begrüßt, da es sich um eine moderne Form der demokratischen Bürgerbeteiligung handelt. Derzeitig existieren deutschlandweit verschiedene Formen der Bürgerbeteiligung, wobei das Hamburger-Modell eine Variante darstellt.

Die Freie und Hansestadt Hamburg hat eine Internetdiskussion zum Thema „Was wollen wir uns leisten? Bürgerbeteiligung an der Hamburger Haushaltsplanung“ durchgeführt, an der sich insgesamt 2.870 registrierte Benutzer beteiligt haben. Dies entspricht bei einer Einwohnerzahl von 1.744.215 Einwohnern einer Beteiligung von 0,16 %. Von diesen wurden insgesamt 2.138 Haushalte erarbeitet (Stand: 07. Juni 2006).

Die Städte Hilden, Hamm und Castrop-Rauxel haben sich beispielsweise wiederum für andere Varianten entschieden, die unter der Internetadresse www.buergerhaushalt.de recherchiert werden können. Die Stadt Hamm beispielweise hat eine Fragebogenaktion zur Beteiligung der Bürger an der Haushaltsplanung gestartet. Die Stadt Hilden hat demgegenüber eine Abwandlung des Spiels Monopoly zum „Hildopoly“ und die Durchführung einer „Haushaltstour“ umgesetzt.

Die Landeshauptstadt Magdeburg hat sich im Jahr 2002 für die Einrichtung eines Bürgerforums Finanzen entschieden. Hier haben die Bürger der Landeshauptstadt Magdeburg bereits heute die Möglichkeit über das Internet ihre Vorschläge und Anregungen zur Haushaltsplanung einzubringen.

In Anbetracht dessen und aufgrund der sehr geringen Beteiligung der Bürger der Freien und Hansestadt Hamburg an der dort durchgeführten Internetdiskussion schlage ich vor, das bestehende Medium – Bürgerforum Finanzen – zu nutzen und dieses ggf. in der AG Gemeinwesenarbeit weiter zu qualifizieren.

In Erweiterung dieses Ansatzes haben die Fraktionen die Möglichkeit in eigener Kompetenz die Bürger an der Haushaltsplanung zu beteiligen.

Czogalla